

# Leitfaden zur Online-Recherche

## Allgemeines zur musikwissenschaftlichen Nutzung der eRessourcen

Die Corona-Krise verändert auch die wissenschaftliche Recherche. Während die Lehrveranstaltungen nun online stattfinden, sind auch die Bibliotheken der wissenschaftlichen Einrichtungen nur eingeschränkt nutzbar. Als Reaktion darauf haben viele Anbieter von Online-Ressourcen ihre Nutzungsbedingungen verändert und Lizenzen erweitert. Diesen Online-Angeboten kommt damit ein noch größerer Stellenwert zu. Dieser Leitfaden fasst deshalb die uns wichtig erscheinenden Informationen zusammen und stellt Datenbanken und Werkzeuge vor, die einen Zugang zu einer virtuellen musikwissenschaftlichen „Ersatzbibliothek“ bieten. Um den Umfang nicht zu sprengen, verweisen Links auf allgemeine, teilweise vielleicht auch schon bekannte Informationen der ULB zur digitalen Recherche. Die ULB bietet unter dem folgenden Link fächerübergreifende Informationen zu den *Recherchemöglichkeiten trotz Corona*.

Hier findet sich unter anderem eine aktuelle Liste der Datenbanken, die ihre Lizenzbedingungen im Zusammenhang mit der Covid19-Situation erweitert haben. Da die Umstellungen im vollen Gange sind, lohnt hier der Blick, wenn man bereits einen bestimmten Titel sucht. Einzelne hier verzeichnete Verlage und Zusammenschlüsse bieten schon freie Inhalte an, die aber noch nicht unbedingt in den Datenbanken der ULB registriert sind.

Wie Sie wahrscheinlich bereits wissen, stehen für Angehörige der Universität lizenzierte, also normalerweise nicht frei zugängliche, Online-Inhalte zur Verfügung. Um die Online-Ressourcen von zu Hause aus vollständig und sinnvoll nutzen zu können, müssen Sie sich per VPN (Virtual Private Network) in das Netzwerk der Universität einwählen. Auf der Website des Hochschulrechenzentrums der Universität finden Sie unter diesem [Link](#) eine Anleitung zur Einrichtung eines VPN auf den verschiedenen Betriebssystemen.

## ULB-Recherche

Im Suchportal *Bonmus* bietet die ULB über die Einschränkung der Suche auf *nur Volltext* die Möglichkeit, ausschließlich digitale Inhalte zu finden. Die ULB stellt Informationen zur Nutzung von eMedien über das Suchportal zur Verfügung. Zur fachspezifischen Suche nach Literatur steht auf der Webseite unseres Instituts für Musikwissenschaft eine *Liste der wichtigen Recherche-Werkzeuge* bereit. Die ULB bietet eine ähnliche musikwissenschaftliche Suche unter diesem [Link](#).

Eine vollständige Liste der Datenbanken ist über die Startseite der ULB-Suche erreichbar.

<https://www.ulb.uni-bonn.de/de>

Stellen Sie bereits jetzt sicher, dass Sie in das Universitäts-Netzwerk eingewählt sind<sup>1</sup>. Klicken Sie auf *Datenbanken-DBIS* unter dem Stichpunkt *weitere Suchinstrumente*. Sie gelangen zu einer alphabetischen Liste der verschiedenen Fachgebiete. Wählen Sie *Musikwissenschaft* aus, sollte eine umfassende Liste von für die Musikwissenschaft relevanten Online-Ressourcen erscheinen.

Verfolgen Sie nun einen der Links, beispielsweise zu *JSTOR*, gelangen Sie zu einer Ansicht nach Art dieser *Abbildung*. Klicken Sie auf die Überschrift, um zu *JSTOR* zu gelangen.

---

<sup>1</sup> Der Weg über die Links der ULB bietet den zuverlässigsten und einfachsten Zugang zu den lizenzierten Inhalten. Bleiben Sie auch während der Recherche immer eingeloggt, um reibungslos zu den Inhalten zu gelangen.

## JSTOR.org

Sind Sie im Netzwerk der Universität Bonn angemeldet, bietet [JSTOR](#) den umfangreichsten und unmittelbaren Zugriff auf online zugängliche, wissenschaftliche Publikationen. Es handelt sich hier vor allem um in digitaler Form verfügbare Zeitschriftenartikel. Als Reaktion auf die Covid19-Krise hat JSTOR seine Lizenzen vorerst bis zum 30.06.2020 erweitert. Im Besonderen wird in diesem Zuge fortlaufend das eBook-Angebot vergrößert. Zur besseren Handhabung sind diese bei JSTOR in einzelne Kapitel unterteilt.

JSTOR bietet eine Volltextsuche an. Unter *advanced search* haben Sie die Möglichkeit, die Suche auf eBooks zu beschränken. Weitere Informationen zur Verfeinerung der Suche stellt JSTOR [hier](#) zur Verfügung.

Die erweiterten Lizenzen vieler Anbieter führen dazu, dass auch über die *Bonnus*-Suche der ULB viele zusätzliche eBooks zu finden sind. Kombinieren Sie am besten die Suche in JSTOR auch mit einer *Bonnus*-Recherche, um umfassendere Ergebnisse auch von anderen Anbietern zu erhalten.

## MGG-Recherche

[MGG Online](#) ist eine digitale Enzyklopädie für musikbezogene Recherche. Es handelt sich um die Online-Version der zweiten Druckausgabe von *Die Musik in Geschichte und Gegenwart* (MGG). *MGG Online* bietet, sobald Sie im Universitäts-Netzwerk eingeloggt sind, umfangreiche Recherche-Möglichkeiten zu Personen und Gegenständen der Musik. Wie zuvor *JSTOR* erreichen Sie die *MGG Online* über die *DBIS*-Liste der ULB oder die *Bonnus-Suche* und den *Volltext*-Link.

*MGG Online* zeichnet sich durch die umfangreichen Verknüpfungen und erweiterte Möglichkeiten der spezialisierten Suche aus.

Geben Sie in dem Suchfeld am oberen rechten Rand einen bzw. mehrere Begriffe ein.

Die Ergebnisliste kann nach "Person", "Themengebiet", "Familie", "Körperschaften" sowie nach "Autor" gefiltert werden mit Hilfe der linken Spalte "Liste filtern". Durch diese Art der Filterung erhält man eine "Recherche-Konstellation" zum Suchbegriff. Dadurch erkennen Sie, in welchen Kategorien Ihr Suchbegriff erwähnt wird.

Hier ein Suchbeispiel:

1. "Beethoven" wird im Suchfeld eingegeben und die Suche wird gestartet. In der Ergebnisliste erscheint der Artikel zur Person *Beethoven, Ludwig van* am Anfang.
2. Filtert man die Ergebnisliste nach *Themengebiet*, erhält man Artikel, in denen der Suchbegriff *Beethoven* vorkommt und somit einen Überblick über für die Beethovenforschung relevante Themen, hier beispielsweise im Artikel *Symphonie*.
3. Klickt man hier *alle Abschnitte anzeigen*, erhält man eine Liste der Stellen, in denen der Suchbegriff *Beethoven* im Artikel *Symphonie* erwähnt wird.



## ***RILM Abstracts of Music Literature* zur Literaturrecherche**

Die Seite [RILM Abstracts of Music Literature](#) dient der Suche nach musikwissenschaftlicher Literatur. Über den *SFX*-Link (*find it@ULB*) lässt sich schnell herausfinden, ob der gesuchte Text in der ULB vorhanden ist. Normalerweise würde die Suche nach musikwissenschaftlichen Inhalten bei *RILM Abstracts* beginnen, da hier der umfassendste Überblick über das Feld gegeben wird. Bei der Suche nach Online-Ressourcen ist *RILM* aber nicht so mächtig wie *JSTOR*. Die Ergebnisse sind weniger umfangreich. Um trotzdem nur online verfügbare Texte zu finden, können Sie allerdings weitere Datenbanken in die Suche einbeziehen.

Wählen Sie dazu zuerst unter *Erweiterte Suche* → *Datenbanken* → *alle auswählen*. Nun bieten die Sucheinstellungen unter *Erweiterte Suche* die Möglichkeit, mit der Auswahl *Verknüpfter Volltext* online verfügbare Inhalte zu finden. Wählen Sie hier zusätzlich *Auch innerhalb des Volltext-Artikels suchen*.

*RILM Abstracts* ist eine Abteilung von [RILM Répertoire International de Littérature Musicale](#). *RILM Répertoire* ist neben *MGG online* an *RISM* beteiligt. In *RISM* sind Quellen zur Musik erfasst. Hier können Sie unter anderem die Standorte von Handschriften und Drucken recherchieren. Viele dieser Quellen stehen mittlerweile in digitaler Form auf den Webseiten der Bibliotheken zur Verfügung.<sup>3</sup> Eine erhebliche Anzahl spezialisierter Nachschlagewerke und Handbücher zu einzelnen Feldern der Musikwissenschaft sind zusätzlich bis wenigstens zum 31.05.2020 auf [rilm.org](#) [hier](#) frei zugänglich.

### **Hinweise zum Schluss**

Um zu umfassenden Ergebnissen zu gelangen, ist es wichtig, die vorgestellten Ressourcen zu kombinieren. Da wir hier nur einen Einstieg bieten können, soll zum Schluss noch einmal auf die in der ULB-Recherche vorgestellten Links des [DBIS](#) hingewiesen sein.

Nicht weiter vorgestellt wird hier die [Naxos Music Library](#), die ein riesiges Archiv hochwertiger Aufnahmen klassischer Musik zur Verfügung stellt. Wie *JSTOR* stellt außerdem auch [Project MUSE](#) eine umfangreiche Sammlung wissenschaftlicher Publikationen zur Verfügung und lockert die Zugangsbeschränkungen. Auf der open source Plattform [IMSLP](#) schließlich steht eine Fülle an Notenmaterial zur Verfügung<sup>4</sup>.

Farida Abdelhady [s5ffabde@uni-bonn.de](mailto:s5ffabde@uni-bonn.de)

Yves Visseyrias [yvis@uni-bonn.de](mailto:yvis@uni-bonn.de)

Bonn, den 18.04.2020

---

<sup>3</sup> Auf den Websites beispielsweise der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, der British Library oder der Österreichischen Nationalbibliothek finden sich solche Digitalisate.

<sup>4</sup> Bitte prüfen Sie hier aber im Einzelfall selbst das Copyright. Generell gilt, dass Werke siebenzig Jahre nach dem Tod des Verfassers in die Public Domain übergehen. Die ULB hat hierzu einige [FAQs](#) beantwortet.